

Gerade erschienen: Ausgabe 28 von
evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur mit dem Schwerpunkt

DER SINN DES LEBENS und die Krisen unserer Zeit

Frankfurt/Niederursel, 6. November 2020

Diese Zeit ist eine unsichere Zeit. Vieles, was uns selbstverständlich schien, ist fraglich geworden. In manchem, wo wir meinten, festen Grund zu haben, schwankt der Boden. In der neuen Ausgabe von *evolve*, mit dem Titel: *Der Sinn des Lebens – und die Krisen unserer Zeit* – haben wir versucht, diese Krisen auch als Sinnkrise zu verstehen.

Wenn man den Blick weit öffnet und grundlegende Fragen, auch die nach dem Sinn stellt, dann - so war die Hoffnung unserer Redaktion – kann man die zahlreichen aktuellen Herausforderungen neu und noch einmal anders verstehen.

In seinem Leitartikel „AUF DER SUCHE NACH WEISHEIT - Wege aus der Sinnkrise“ geht der *evolve* Herausgeber Thomas Steininger der Analyse des kanadischen Kognitionswissenschaftler John Vervaeke nach. John Vervaeke ist eine beeindruckende neue Stimme. Weltweit fesselt er ein großes Publikum mit seinen Youtube-Vorlesungen. Er versucht mit den Mitteln einer jungen, interdisziplinären Wissenschaft darzustellen, wie der Verlust der Weisheit als verbindlicher, gesellschaftlicher Wert dazu beigetragen hat, dass uns in Europa und Amerika der Sinn für den Sinn abhanden kam.

Auch Jordan Hall ist eine Stimme, die gerade weltweit mit seiner Theorie von „Spiel A und Spiel B“ Aufmerksamkeit finden. Der Systemtheoriker unserer Kulturgeschichte malt in seinem Interview mit *evolve* buchstäblich den Teufel an die Wand, einen Teufel, der unsere Zivilisation allerdings schon lange begleitet und dessen Spiel langsam zu Ende geht. Der Transformationsgestalter **Martin Winiecki**, die spirituelle Lehrerin **Shakti Caterina Maggi**, die Naturmystiker **Ursula und David Seghezzi** und der junge Philosoph und Heidegger-Kenner **Johannes Niederhauser** entwerfen ihren je eigenen Blick auf die Ausdrucksformen und Ursachen unserer Sinnkrise. Sie alle zeigen auf mögliche, existentielle Antworten, die es hier vielleicht gibt. Es ist der *evolve* Redaktion gelungen, ein breites Spektrum von Zugängen zur Sinnfrage zusammenzustellen, wie immer, mit der Hoffnung, Menschen dazu zu inspirieren, selbst tiefen Fragen und eigenen, neuen Antworten nachzugehen.

In einem besonderen Beitrag in der neuen *evolve* analysiert **Michael Gleich** das Virus der Verschwörung. Der Künstler **Lee Mingwei** öffnet Räume der Begegnung. Und **Janina Loh, Marian Bremer** sowie von **Elizabeth Debold, Mike Kauschke, Nadja Rosmann** bringen weitere kraftvolle Perspektiven.

Kunst ist immer ein integraler Bestandteil in der Gestaltung der *evolve*. In diese Ausgabe beeindruckt Arbeiten des Künstlers Ulrich Naumann. Seine geschichteten Bilder, die abstrakte Malerei mit konkreter Fotografie verbinden, spiegeln die Vielschichtigkeit des Themas in einer unmittelbaren Weise wieder.

Einen genaueren Einblick in *evolve* 28 geben das [Inhaltsverzeichnis](#) und das [Editorial](#) sowie ein Auszug aus dem Leitartikel „[AUF DER SUCHE NACH WEISHEIT Wege aus der Sinnkrise](#)“.

*Gerne senden wir Ihnen kostenlos ein **Rezensionsexemplar** zu. Bitte bestellen Sie es [hier](#) und wenden Sie sich an [Martina Etemadieh](#) wenn Sie **einen Artikel veröffentlichen möchten**.*

Hintergrundtext:

evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur erscheint seit Januar 2014 viermal jährlich und möchte Impulse für die Entwicklung von Bewusstsein und Kultur geben.

evolve sieht eine Antwort auf die ökologische, soziale und spirituelle Krise unserer Zeit in einer **neuen, transsäkularen Kultur** – einer Kultur, die den Geist der Aufklärung, den Respekt für die Vielfalt der menschlichen Kulturen mit einem neuen Sinn für spirituelle Tiefe, für die Natur, die **Einheit und Verbundenheit** zusammenbringt. Es geht um kein fixes Bild einer Welt von morgen, eher um ein **Aufspüren und Nachsinnen**, wie im offenen Dialog aus unterschiedlichen Sichtweisen immer wieder komplexere und integralere Antworten entstehen.

Jede Ausgabe von *evolve* hat ein **Schwerpunktthema**, dem sie sich in engagierten und tiefgreifenden Interviews und Artikeln nähert. Führende Forscher, Quer- und Vordenkerinnen, Aktivisten und Künstlerinnen kommen zu Wort. Es gibt **fortlaufende Rubriken** zu Gender, Gen Y, eine Deutschlandkolumne, Inspirationen aus der Kunst, aktuelle Nachrichten, Buch- und Filmtipps. Gestalterisch bestimmt wird *evolve* seit Ausgabe 7 von den Werken jeweils eines Künstlers, die mit den Texten so in einen Dialog gebracht werden, dass sich zwischen Text und Kunst neue Räume des Verstehens öffnen können.

Die **Redaktion** von *evolve* besteht neben Dr. Thomas Steininger aus der Kulturanthropologin **Dr. Nadja Rosmann**, dem Journalisten **Mike Kauschke** und der Entwicklungspsychologin und Genderexpertin **Dr. Elizabeth Debold**.

evolve erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 5.000. Die aktuelle Ausgabe ist ab dem 06. November in Deutschland, Österreich und der Schweiz an allen Flughafen- und Bahnhofskiosken für 9 Euro erhältlich sowie online unter www.evolve-magazin.de. Ausgabe 29 erscheint am 28. Januar 2021.

Pressekontakt und Bestellung Rezensionsexemplar:

Martina Etemadieh, martina.etemadieh@evolve-magazin.de, www.evolve-magazin.de

Das Magazin:

evolve - Magazin für Bewusstsein und Kultur. Herausgeber Dr. Thomas Steininger. Erscheinungsweise vierteljährlich, Auflage 5.000, Umfang 94 Seiten, Einzelheft-Preis 9 Euro. Mehr Infos unter www.evolve-magazin.de und kontakt@evolve-magazin.de